

II – 1351 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 825 1J

1987 -07- 1 0

A N F R A G E

der Abgeordneten DR. GUGERBAUER, PROBST
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend die Telefongebühren in Laa/Thaya

Die Einführung von bloß zwei Tarifzonen hat dazu geführt, daß ein Telefonat von Laa/Thaya nach Wien (Entfernung von Stadtgrenze zu Stadtgrenze 47 km, von Kirchturm zu Kirchturm 53 km) gleich teuer ist, wie ein Ferngespräch von Laa/Thaya etwa nach Lienz oder Bregenz. Wegen der örtlichen Lage von Laa/Thaya direkt an der toten Grenze zur CSSR kommen die dortigen Telefonteilnehmer darüber hinaus bei der Tarifzone I nur in den Genuß eines halben Tarifgebietes.

Die Stadtgemeinde Laa/Thaya hat sich daher an die im Nationalrat vertretenen Parteien mit der Bitte um Beseitigung dieser Benachteiligung gewandt.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die nachstehenden

A n f r a g e :

1. Sind Sie bereit, im Interesse der benachteiligten Grenzlandgemeinden eine Änderung der Tarifzonenstruktur vorzunehmen?
2. Sind Sie insbesondere bereit, bei der Festlegung der Tarifzonen die Entfernungen von Orstgrenze zu Ortsgrenze zugrunde zu legen?